

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0154/16</b>	<b>Datum</b> 20.04.2016
<b>Dezernat: IV</b>	<b>FB 41</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	17.05.2016	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	26.05.2016	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	08.06.2016	öffentlich	Beratung
Kulturausschuss	15.06.2016	öffentlich	Beratung
Stadtrat	16.06.2016	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>FB 02, I, III</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		x
	<b>KFP</b>		x
	<b>BFP</b>		x

### **Kurztitel**

Festveranstaltungen zum 250. Todesjahr: „Telemania – Von Magdeburg in die Welt,,

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung der Veranstaltung „Telemania - Von Magdeburg in die Welt“. Dadurch entstehen konsumtive Mehraufwendungen von 649.598 € und investive Mehraufwendungen von 42.500 €. Davon sind durch Drittmittel und Einnahmen 264.000 € abgedeckt.  
**Der Stadtrat beschließt demzufolge, dass dem Kulturdezernat 385.598 € (356.500 € im HHJ 2017 und 29.098 € im HHJ 2018) zur Verfügung gestellt werden.**
2. Für die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen sowie für die Bewirtschaftung der beantragten Förder- und Sponsorenmittel sowie Einnahmen i. H. von voraussichtlich 264.000 EUR ist zusätzlich eine Mitarbeiterstelle der Entgeltgruppe 10 für den Zeitraum 01.01.2017 bis 30.06.2018 im Stellenplan des FD 41.1 - Kulturbüro - zu schaffen.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Organisationseinheit</b>	<b>FB 41</b>	<b>Pflichtaufgabe</b>		ja	X	nein
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
		ja, Nr.			X	nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
<b>2017</b>	<b>JA</b>	<b>X</b>	<b>NEIN</b>			

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB4141/DKPK/DKVERS/DKAFA/DKSOPO

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	562.300	41411000	50121000	505.800	56.500
2017	409.000	41411000	50191000	109.000	300.000
2017	12.600	41411000	50391000	4.600	8.000
2017	10.000	41411000	52311000	2.000	8.000
2017	27.000	41411000	52551000	2.000	25.000
2017	146.000	41411000	52711000	39.000	107.000
2017	6.700	41411000	54111100	700	6.000
2017	1.000	41411000	54299000	0	1.000
2017	7.500	41411000	54311400	2.500	5.000
2017	3.000	41411000	54411150	0	3.000
2017	64.500	41411000	54939000	6.000	58.500
2018	537.098	41411000	50121000	508.000	29.098
2017	8.500	41411000	57111900	0	8.500
2018	8.500	41411000	57111900	0	8.500
2019	8.500	41411000	57111900	0	8.500
2020	8.500	41411000	57111900	0	8.500
2021	8.500	41411000	57111900	0	8.500
<b>Summe:</b>	<b>1.829.198</b>				<b>649.598</b>
	<b>Abzgl. AfA (42.500,00) =607.098,00</b>				

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	165.000	41411000	41461000	0	136.000
2017	54.000	41411000	41471000	0	54.000
2017	113.000	41411000	44611700	68.000	45.000
2017	5.800	41411000	45312020	0	5.800
2018	5.800	41411000	45312020	0	5.800
2019	5.800	41411000	45312020	0	5.800
2020	5.800	41411000	45312020	0	5.800
2021	5.800	41411000	45312020	0	5.800
<b>Summe:</b>	<b>361.000</b>				<b>293.000</b>

**B. Investitionsplanung**

Investitionsnummer:

NEU

Investitionsgruppe:

SAMPO/BGA

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	42.500	41411000	08221702	0	42.500
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>	<b>42.500</b>				

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	29.000	41411000	23111102	0	X
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>	<b>29.000</b>				

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	13.500	71000000	23111112	0	X
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>	<b>13.500</b>				

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

**C. Anlagevermögen**

Investitionsnummer:

NEU

Anlage neu

Buchwert in €:

JA

Datum Inbetriebnahme:

01.01.2017

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2017	42.500	41411000	08221607	X	
2017	29.000	41411000	23111102	X	

federführendes(r) Amt/Fachbereich 41	Sachbearbeiter/FDL Dr. Michael Vogt	Unterschrift AL / FBL Susanne Schweidler
-----------------------------------------	----------------------------------------	---------------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Prof. Matthias Puhle
---------------------------------------	-----------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	01.01.2017
-----------------------------------	------------

## **Begründung:**

2017, anlässlich des 250. Todestages von Georg Philipp Telemann, soll unter dem Slogan „Telemania“ ein Veranstaltungsangebot für die breite Öffentlichkeit in Magdeburg und weit darüber entstehen. Auf diese Weise will sich Magdeburg mit einem besonderen Profil und auch mit Veranstaltungsexperimenten in ein Netzwerk von zehn Telemannstädten einbringen. Nur so können die hiesigen Aktivitäten im Telemann-Gedenkjahr weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus wirken. Die inhaltliche Arbeit ist dabei nicht nur auf touristische Belange und wirtschaftliche Aspekte beschränkt. Es besteht die auf lange Sicht einmalige Chance für die Landeshauptstadt Magdeburg, „Telemann“ als Marke weiter auszubauen und zu profilieren. Neben dem politischen Wirken Otto I im Sinne des europäischen Gedankens und der Strahlkraft von Otto von Guericke für eine Naturwissenschaft und Technik zum Wohle der Menschheit besitzt Magdeburg mit Telemann einen Vertreter des Barock, der den Gedanken der Aufklärung im Geiste der Musik mit geboren hat. Visionäre Politik, Wissenschaft und Technik, verbunden mit der Kunst, bilden eine für die Identität Magdeburgs und die wirtschaftliche Zukunft bedeutende Einheit.

Das Leben und das Werk Telemanns eignen sich in besonderer Weise dafür, die Landeshauptstadt Magdeburg auf der europäischen Karte der Kultur hervorzuheben, zumal seine Bedeutung für die europäische Musikwelt im 18. Jahrhundert bislang noch nicht angemessen in der Öffentlichkeit bekannt ist. Hier gilt es dieses Potential für Magdeburg zu nutzen. Die Feierlichkeiten zu seinem 250. Todestag am 25. Juni 2017 sind geeignet, ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur erfolgreichen Bewerbung Magdeburgs um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt 2025“ zu werden. Dabei wird das Telemann-Zentrum aktiv durch das Dezernat III unterstützt. Finanzielle Unterstützung beim Binnenmarketing erfährt das Festjahr insbesondere durch die Verbindung der Ottostadt-Kampagne mit dem Telemannjahr 2017. Die MMKT plant zudem gemeinsam das Außenmarketing und die Möglichkeit der Übernahme des Gesamtvertriebes aller Veranstaltungen in Magdeburg. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Dezernat IV und Dezernat III mit zeitlichem Vorlauf ist bereits verabredet. Es finden zur Vorbereitung des Telemann-Jahres 2017 regelmäßige Abstimmungen statt.

Die „Telemania“ im Jubiläumsjahr 2017 liegen außerhalb der alle zwei Jahre stattfindenden Telemann-Festtage. Die Festtage haben sich seit mehr als einem halben Jahrhundert als überregional anerkannter musikalischer Höhepunkt etabliert und sind gegenwärtig ein fester Termin im internationalen Festspielkalender. Das Telemann-Zentrum Magdeburg als Kurator der Telemann-Festtage stellt sich zugleich dem wissenschaftlichen Diskurs und vermittelt neueste Erträge der Forschung durch Erstaufführungen an die interessierte Öffentlichkeit. Mit der „Telemania“ soll neben dem bereits interessierten Publikum der Kreis wesentlich erweitert werden: Es sollen vor allem auch breite Bevölkerungsschichten interessiert und bisher für (klassische) Musik und Telemann weniger eingenommene Zielgruppen angesprochen und an das Wirken Telemanns herangeführt werden. Dabei soll die aktive schöpferisch-kreative Einbeziehung der Bevölkerung in das Telemannjahr 2017 Kern der Telemannveranstaltungen in Magdeburg sein. Dadurch soll der Stolz der Stadt auf ihren bedeutenden Sohn und die gestalterische Kraft der hier agierenden kultur- und kunstinteressierten Bürgerinnen und Bürger auf überzeugende Weise zum Ausdruck kommen.

Im Rahmen der Telemania ist erstmalig ein Städtenetzwerk gebildet worden, das europaweit ausgreift. Für die zentrale Koordinierung des Partnernetzwerkes, die Organisation aller Programme und Veranstaltungen sowie die Abrechnung der Drittmittel gegenüber den Fördermittelgebern wird eine Mitarbeiterstelle E10 vom 1.1.2017 bis 30.06.2018 benötigt. Das Telemann-Jubiläum übersteigt in Umfang und Anlage die durch die vorhandenen Mitarbeiter abgesicherten Festtage und den Wettbewerb im zweijährigen Wechsel. So ist der Telemannwettbewerb 2017 nur ein - kleiner - Bestandteil der umfangreichen Veranstaltungspakete der Telemania 2017. Die Einbindung von Agenturen ist darüber hinaus erforderlich, in den konsumtiven Mitteln abgebildet und wird im Rahmen von Ausschreibungen nach VOL/VOB erfolgen.

Um auch Zielgruppen außerhalb der zu erwartenden Kreise zu erreichen, setzen die Veranstalter (Netzwerkpartner und Telemann-Zentrum) auf ein Festivalprogramm mit außergewöhnlichen Formaten und Events, die geeignet sind, an die Musik Telemanns heranzuführen. Das Festprogramm beinhaltet sowohl Angebote für musikinteressierte Touristen, Bürger und Bürgerinnen Magdeburgs und der umliegenden Regionen, für Jugendliche und Kinder (und insbesondere auch für Schulen) als auch für Jugendliche und Erwachsene, die der (klassischen) Musik bisher eher fern stehen. Um diese Zielgruppe zu erschließen, setzen die Veranstalter auf besondere Konzepte, musikalischer Veranstaltungen, für die Musik Telemanns neue Profile und außergewöhnliche Veranstaltungsorte. Beispielhaft dafür seien genannt:

- Filmprogramm (zur Epoche Telemanns, mit Bezug zur Musik, zu seinem Leben) in Verbindung mit Livemusik
- Interaktive Ausstellung „Telemann – Heimat Europa“ (Koop. mit dem Bach-Archiv Leipzig)
- Musik als „klingende Reformation“ in Anlehnung an Luthers Wertschätzung der Musik zur Vermittlung des Evangeliums
- Klingender Pavillon (multimediale Experimentierstationen zur Musik Telemanns)
- Flashmobs u.a. mit dem FCM Fanchören
- Don-Quichotte-Projekte (Konservatorium & Puppentheater Magdeburg) inspiriert von einer Ouverturesuite mit Bezug zu Cervantes' Roman
- Aus Dichtungen von und über Telemann gelesen (Literaturhaus & Telemannzentrum)
- „Telemann bewegt“ (Theaterpädagogisches Projekt)
- Telemann-Kinderuni (OvGU & Theater Magdeburg & Telemannzentrum)

Selbstverständlich gibt es dazu ein dem Anlass angemessen Konzertprogramm mit herausragenden Interpreten u.a. Reinhard Goebel, Dorothee Oberlinger und Ludwig Güttler. Sie werden die Botschaft der „Telemania“ von Magdeburg aus nach Europa und in die Welt tragen. Programmhöhepunkte in diesem Sinnen sind:

- „Holder Friede, heiliger Glaube“. Oratorium zur Feier des zweihundertjährigen Bestehens des Augsburger Religionsfriedens im Oktober 1755 . ( TVW 13:18 ) Erstaufführung (R. Goebel)
- Europa in der Musik G. Ph. Telemanns - Telemanns Musik für Europa (D. Oberlinger)
- Repräsentative Musik für Hof und Stadt (L. Güttler)
- Telemanns „Musique de Table“ – ein Kompendium der musikalischen Stile (europaweiter Workshop mit Michael Schneider).

Thematische Anknüpfungspunkte für Projekte innerhalb der „Telemania“ bieten sowohl das Reformationsjahr 2017 mit Telemann als lutherischem Kantor als auch der Themenkomplex „Einwanderung und Migration“ in Magdeburg (historisch z.B. Hugenotten) sowie der Komplex Städtebau / „Die Barockstadt Magdeburg“ mit den jeweiligen Impulsen für die (lokale) Kultur und Wirtschaft.

### **Anlagen:**

1. Projektbeschreibung
2. Veranstaltungsübersicht und -orte in Magdeburg
3. Kosten- und Finanzierungsplan
4. Schreiben OB Dr. Trümper an die Partnerstädte
5. Antwortschreiben der Partnerstädte